

DWS Investment S.A.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Jahresbericht 2019

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahl- und Informationsstellen sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2019

vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	23
Hinweise für Anleger in der Schweiz	26

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

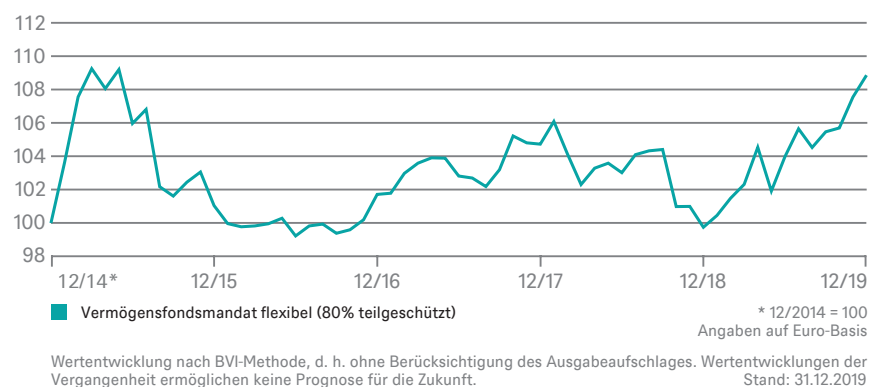
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Um dies zu erreichen, folgt der Fonds einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen einer Wertsteigerungskomponente und einer Kapitalerhaltkomponente umgeschichtet wird. Die Wertsteigerungskomponente besteht aus risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktien, aktienähnliche Wertpapiere und Derivate, die hierauf bezogen sind; die Kapitalerhaltkomponente besteht aus weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Anlagen in weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpapieren und Derivate hierauf. So wird einerseits versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo

VERMÖGENSFONDSMANDAT FLEXIBEL (80% TEILGESCHÜTZT)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



VERMÖGENSFONDSMANDAT FLEXIBEL (80% TEILGESCHÜTZT)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1017789246	9,1%	7,0%	8,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2019
Angaben auf Euro-Basis

während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2019 einen Wertanstieg von 9,1% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Garantie

Dem Anteilinhaber wird durch den Garantiegeber garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen nicht unter 80% des höchsten erreichten Netto-Inventarwertes („Garantiewert“)²⁾ sinkt. Zur Sicherstellung des Garantie-

wertes schließt die Verwaltungsgesellschaft einen Garantievertrag mit der Deutsche Bank AG über deren Zweigniederlassung London („Garantiegeber“) zu Gunsten des Fondsvermögens. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Dabei wird der Garantiewert täglich ermittelt. Der Garantiewert entspricht 80% des höchsten Netto-Inventarwertes. Dadurch wird die Höhe der gegebenen Garantie auf jeweils 80% des höchsten Netto-Inventarwertes kontinuierlich nach oben nachgezogen.

¹⁾ Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu der Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

²⁾ Weitere Informationen zum exakten Garantiumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	7 801 454,29	7,00
Finanzsektor	5 434 108,56	4,88
Industrien	4 731 626,19	4,25
Dauerhafte Konsumgüter	4 658 842,36	4,18
Gesundheitswesen	3 658 771,97	3,28
Grundstoffe	2 870 466,75	2,58
Hauptverbrauchsgüter	2 122 412,90	1,90
Energie	729 082,96	0,65
Versorger	699 806,26	0,63
Sonstige	3 791 849,65	3,40
Summe Aktien:	36 498 421,89	32,75
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	6 397 498,50	5,74
Zentralregierungen	4 347 855,73	3,90
Unternehmen	3 613 725,50	3,24
Institute	2 184 106,50	1,96
Summe Anleihen:	16 543 186,23	14,84
3. Investmentanteile:		
Indexfonds	23 893 394,00	21,44
Rentenfonds	17 667 790,22	15,85
Aktienfonds	2 238 649,93	2,01
Sonstige Fonds	12 291 229,53	11,03
Summe Investmentanteile:	56 091 063,68	50,33
4. Derivate	372 773,06	0,33
5. Bankguthaben	1 976 149,21	1,77
6. Sonstige Vermögensgegenstände	130 874,76	0,12
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-118 066,90	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-42 102,88	-0,04
III. Fondsvermögen	111 452 299,05	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						51 057 535,09	45,81	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	9 591	8 304	1 269	CAD	118,9700	779 399,77	0,70
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	2 616	3 183	1 561	EUR	289,9500	758 509,20	0,68
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	7 674	7 308	1 486	EUR	126,7500	972 679,50	0,87
Airbus (NL0000235190)	Stück	8 139	6 786	793	EUR	132,6000	1 079 231,40	0,97
Allianz (DE0008404005)	Stück	4 651	4 349	961	EUR	219,3000	1 019 964,30	0,92
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	13 371	23 179	13 450	EUR	53,0400	709 197,84	0,64
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	14 533	14 533		EUR	36,6400	532 489,12	0,48
CRH (IE0001827041)	Stück	16 568	16 568		EUR	36,2500	600 590,00	0,54
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	6 104	5 975	1 512	EUR	140,5500	857 917,20	0,77
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	42 438	36 191	3 265	EUR	14,6180	620 358,68	0,56
ENEL (IT0003128367)	Stück	98 246	88 920	40 993	EUR	7,1230	699 806,26	0,63
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	10 464	8 951	1 241	EUR	74,1600	776 010,24	0,70
ING Groep (NL0011821202)	Stück	50 867	42 892	5 734	EUR	10,7840	548 549,73	0,49
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	25 288	25 288		EUR	22,7450	575 175,56	0,52
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	4 941	7 642	4 896	EUR	116,8000	577 108,80	0,52
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	20 928	19 575	4 248	EUR	43,9850	920 518,08	0,83
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	3 779	3 779		EUR	190,5500	720 088,45	0,65
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	2 907	2 907		EUR	265,3000	771 227,10	0,69
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	3 590	4 242	1 586	EUR	416,2000	1 494 158,00	1,34
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	5 483	9 116	3 633	EUR	101,5000	556 524,50	0,50
Sanofi (FR0000120578)	Stück	8 720	10 428	5 243	EUR	90,3800	788 113,60	0,71
SAP (DE0007164600)	Stück	11 745	11 745		EUR	120,0600	1 410 104,70	1,27
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	9 592	10 629	1 037	EUR	92,4200	886 492,64	0,80
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	6 104	5 309	856	EUR	117,0800	714 656,32	0,64
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	46 216	52 574	6 358	EUR	24,0500	1 111 494,80	1,00
Total (FR0000120271)	Stück	14 723	36 822	26 202	EUR	49,5200	729 082,96	0,65
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	4 360	3 649	514	EUR	176,2800	768 580,80	0,69
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	870	747	73	USD	1 354,6400	1 052 311,98	0,94
Amazon.com (US0231351067)	Stück	435	501	66	USD	1 869,8000	726 249,39	0,65
Apple (US0378331005)	Stück	3 828	3 252	419	USD	289,8000	990 539,22	0,89
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	2 900	3 055	155	USD	272,8500	706 518,15	0,63
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	13 920	16 946	8 065	USD	47,7700	593 739,36	0,53
Comcast Cl. A (US20030M1019)	Stück	14 210	14 763	553	USD	45,1000	572 231,80	0,51
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	4 060	4 060		USD	208,1000	754 396,18	0,68
Fiserv (US3377381088)	Stück	6 670	6 985	315	USD	117,0800	697 284,34	0,63
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	6 380	6 380		USD	93,0000	529 791,51	0,48
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	9 570	9 031	2 011	USD	139,1400	1 188 954,69	1,07
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	8 410	7 316	1 103	USD	91,5000	687 097,64	0,62
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	8 700	8 108	1 698	USD	158,9600	1 234 833,70	1,11
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3 770	3 770		USD	236,8700	797 356,94	0,72
The Home Depot (US4370761029)	Stück	4 640	4 432	1 038	USD	219,9700	911 344,97	0,82
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	5 510	4 770	705	USD	150,2800	739 356,94	0,66
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	5 713	4 941	716	USD	189,3900	966 101,23	0,87
Voya Financial (US9290891004)	Stück	10 730	12 342	1 612	USD	60,5100	579 733,29	0,52
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	6 090	7 570	1 480	USD	145,7500	792 551,01	0,71
Verzinsliche Wertpapiere								
0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478)	EUR	600	800	200	%	102,3480	614 088,00	0,55
1,1250 % BNP Paribas 17/10.10.23 MTN (XS1547407830)	EUR	300	100		%	103,4090	310 227,00	0,28
4,0320 % BNP Paribas Cardif 14/und. (FR0012329845)	EUR	600	600	200	%	113,7220	682 332,00	0,61
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF (XS1850289171)	EUR	300	400	400	%	103,1070	309 321,00	0,28
1,0000 % BPCE SFH 14/24.02.25 MTN PF (FR0012326841)	EUR	300	200		%	105,7505	317 251,50	0,28
0,6250 % Caixabank 15/27.03.25 PF (ES0440609271)	EUR	300	300	200	%	103,2050	309 615,00	0,28
1,1250 % Caixabank 17/12.01.23 MTN (XS1679158094)	EUR	300	400	200	%	102,3035	306 910,50	0,28
0,8000 % Capital One Financial 19/12.06.24 (XS2009011771)	EUR	200	200		%	101,6850	203 370,00	0,18
2,1250 % Celanese US Holdings 18/01.03.27 (XS1901137361)	EUR	300	400	300	%	106,8710	320 613,00	0,29
1,2500 % CK Hutchison Europe Finance 18/13.04.25 (XS1806124753)	EUR	500	300		%	103,1360	515 680,00	0,46

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,1250 % CK Hutchison Group Telecom Finance 19/17.10.28 (XS2057069762)	EUR	200	200		% 99,7615	199 523,00	0,18	
0,6250 % Coöperatieve Rabobank 18/26.04.26 MTN PF (XS1811812145)	EUR	300	300		% 104,3890	313 167,00	0,28	
0,6250 % DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754)	EUR	300	300	200	% 103,7335	311 200,50	0,28	
2,3750 % Faurecia 19/15.06.27 (XS2081474046)	EUR	500	500		% 103,6695	518 347,50	0,47	
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	200	200		% 105,9225	211 845,00	0,19	
1,6250 % Fiserv 19/01.07.30 (XS1843434108)	EUR	300	300		% 104,8045	314 413,50	0,28	
1,2500 % Fresenius Medical Care 19/29.11.29 MTN (XS2084488209)	EUR	500	500		% 100,3720	501 860,00	0,45	
2,1250 % Goldman Sachs Group 14/30.09.24 MTN (XS1116263325)	EUR	300	700	700	% 108,3730	325 119,00	0,29	
1,7500 % Hochtief 18/03.07.25 MTN (DE000A2LQ5M4)	EUR	200	100		% 106,3610	212 722,00	0,19	
2,8750 % Infineon Technologies 19/Und. (XS2056730323)	EUR	200	200		% 103,4260	206 852,00	0,19	
1,6250 % JAB Holdings 15/30.04.25 (DE000A1Z0TA4)	EUR	300	300		% 106,2685	318 805,50	0,29	
2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868)	EUR	200	200		% 102,0670	204 134,00	0,18	
0,5000 % Lloyds Banking Group 19/12.11.25 MTN (XS2078918781)	EUR	500	500		% 99,8745	499 372,50	0,45	
0,8750 % London Stock Exchange Group 17/19.09.24 MTN (XS1685653302)	EUR	300	200		% 102,8900	308 670,00	0,28	
4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089)	EUR	300	300	200	% 117,7805	353 341,50	0,32	
1,5000 % Mondi Finance 16/15.04.24 MTN (XS1395010397)	EUR	300	100		% 104,4980	313 494,00	0,28	
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	300	300		% 101,7955	305 386,50	0,27	
1,0000 % Origin Energy Finance 19/17.09.29 MTN (XS2051788219)	EUR	200	200		% 97,6730	195 346,00	0,18	
2,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 15/21.04.27 MTN (XS1172951508)	EUR	500	300		% 95,9675	479 837,50	0,43	
0,6250 % ProLogis Euro Finance 19/10.09.31 (XS2049583607)	EUR	200	200		% 96,8430	193 686,00	0,17	
1,2500 % Royal Mail 19/08.10.26 (XS2063268754)	EUR	300	300		% 100,8870	302 661,00	0,27	
0,6000 % Spain 19/31.10.29 (ES0000012F43)	EUR	300	300		% 101,5230	304 569,00	0,27	
0,7500 % Stadshypotek 17/01.11.27 MTN PF (XS1709509258)	EUR	300	300		% 105,2450	315 735,00	0,28	
0,7500 % Thermo Fisher Scientific 16/12.09.24 (XS1405775708)	EUR	300	200		% 102,4925	307 477,50	0,28	
3,2500 % Verizon Communications 14/17.02.26 (XS1030900242)	EUR	300	300	200	% 117,8585	353 575,50	0,32	
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 17/und. (XS1629774230)	EUR	300	200		% 108,6295	325 888,50	0,29	
1,6250 % Volkswagen Leasing 18/15.08.25 MTN (XS1865186677)	EUR	200	100		% 104,6315	209 263,00	0,19	
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	200	200		% 102,0995	204 199,00	0,18	
2,0000 % Norway 12/24.05.23 (NO0010646813)	NOK	11 200	11 800	600	% 102,0870	1 158 739,28	1,04	
2,3750 % US Treasury 18/30.04.20 (US9128284J61)	USD	500	500		% 100,2500	447 564,62	0,40	
2,2500 % US Treasury 19/15.04.22 (US9128286M72)	USD	500	500		% 101,4473	452 909,80	0,41	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1 984 073,03	1,78	
Verzinsliche Wertpapiere								
1,3750 % US Treasury 15/29.02.20 (US912828J504)	USD	300	300	200	% 99,9545	267 747,11	0,24	
2,3750 % US Treasury 18/15.03.21 (US9128284B36) ³⁾	USD	1 700	1 700		% 100,9063	1 531 681,10	1,37	
2,6250 % US Treasury 18/30.06.23 (US9128284U17)	USD	200	200		% 103,3965	184 644,82	0,17	
Investmentanteile						56 091 063,68	50,33	
Gruppeneigene Investmentanteile						36 110 219,96	32,40	
DWS Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	35 559	28 774	193 926	EUR	100,8300	3 585 413,97	3,22
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,100%)	Stück	53 178	144 826	91 648	EUR	84,3200	4 483 968,96	4,02
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	258	240	1 441	EUR	13 899,3800	3 586 040,04	3,22
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%)	Stück	398	298	1 717	EUR	11 250,3300	4 477 631,34	4,02
Global Emerging Markets Balance Portfolio ID (LU0575334395) (1,150%)	Stück	59 142	74 969	31 367	EUR	131,2200	7 760 613,24	6,96

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1D (LU0274211217) (0,010%)	Stück	25 561	138 200	125 097	EUR	40,2650	1 029 213,67	0,92
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	26 219	21 205	143 293	EUR	136,7400	3 585 186,06	3,22
Xtrackers MSCI EM Asia Swap UCITS ETF 1C (LU0292107991) (0,450%)	Stück	23 798	38 681	29 242	EUR	48,2600	1 148 491,48	1,03
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D (LU0839027447) (0,010%)	Stück	176 406	175 766	26 105	EUR	20,0950	3 544 878,57	3,18
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C (LU0490618542) (0,050%)	Stück	54 441	75 600	21 159	EUR	53,4300	2 908 782,63	2,61
Gruppenfremde Investmentanteile						19 980 843,72	17,93	
ComStage 1 - MDAX UCITS ETF I (DE000ETF9074) (0,300%)	Stück	9 400	21 281	11 881	EUR	153,1200	1 439 328,00	1,29
ComStage ETF NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF I (LU0488317701) (0,650%)	Stück	42 475	146 006	103 531	EUR	20,9950	891 762,63	0,80
Frankl. Templ. I.F.-K2 Altern. Strat. I Acc.EUR-H1 (LU1093756911) (1,750%)	Stück	86 084	87 645	24 173	EUR	10,9800	945 202,32	0,85
iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) (DE0006289309) (0,500%)	Stück	159 241	174 241	15 000	EUR	9,5320	1 517 885,21	1,36
iShares STOXX Europe 600 A&P UCITS ETF (DE) (DE000A0Q4R28) (0,000%)	Stück	29 615	32 415	2 800	EUR	47,4750	1 405 972,13	1,26
iShs VII-Euro Govt. Bond.3-7 yr UCITS ETF ACC (IE00B3VTML14) (0,200%)	Stück	20 998	25 425	9 738	EUR	137,2050	2 881 030,59	2,58
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%)	Stück	61 699	64 322	8 300	EUR	38,4500	2 372 326,55	2,13
UBS ETFs - CMCi Ex-Agricultural SF (USD) A-acc (IE00B2GV965) (0,340%)	Stück	13 809	15 634	6 063	EUR	121,6200	1 679 450,58	1,51
iShares III-iShares J.P.M. EM L.Gov.Bd.UCITS ETF \$ (IE00B5M4WH52) (0,500%)	Stück	14 036	19 699	5 663	GBP	47,3950	779 193,23	0,70
Vanguard Fund Vanguard FTSE 250 UCITS ETF GBP Dis. (IE00BKX55Q28) (0,100%)	Stück	18 677	18 677		GBP	34,8080	761 474,69	0,68
AS SICAV I-Japanese Equity Fd I Acc JPY (LU0231474593) (0,750%)	Stück	766	1 407	1 034	JPY	113 720,5000	712 788,67	0,64
Ashmore- Emer. Mkt. Short Dur. Fd. Inst. Inc. USD (LU1076324760) (0,650%)	Stück	10 696	9 955	1 641	USD	91,7100	875 869,60	0,79
IGS Fd SICAV - All China Equity Fund I Dis.USD (LU1303224338) (0,750%)	Stück	48 192	99 623	58 973	USD	35,4600	1 525 861,26	1,37
ishares PLC-Core S&P 500 UCITS ETF USD[Dist] (IE0031442068) (0,070%)	Stück	38 201	101 293	120 528	USD	32,2472	1 099 937,76	0,99
LMGF-LM Western Asset Str.Opp.Fd.Pr.Cl.USD Acc. (IE00BYQP5B29) (0,750%)	Stück	8 816	8 566	1 780	USD	138,8200	1 092 760,50	0,98
Summe Wertpapiervermögen						109 132 671,80	97,92	
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						350 360,00	0,31	
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindizes								
Call Euro STOXX 50 Price Euro 03/2020 Strike 3700,00 (EURX)	Stück	3 800			EUR	123,2000	468 160,00	0,42
Call Euro STOXX 50 Price Euro 03/2020 Strike 3800,00 (EURX)	Stück	-1 900			EUR	62,0000	-117 800,00	-0,11
Devisen-Derivate						22 413,06	0,02	
Devisentermingeschäfte								
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 20	USD	5 875				22 413,06	0,02	

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben						1 976 149,21	1,77
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 404 956,88		%	100	1 404 956,88	1,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	224 048,39		%	100	224 048,39	0,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	26 303,10		%	100	17 966,60	0,02
Schweizer Franken	CHF	19 750,90		%	100	18 127,58	0,02
Japanische Yen	JPY	386 614,00		%	100	3 163,52	0,00
US Dollar	USD	344 817,19		%	100	307 886,24	0,28
Sonstige Vermögensgegenstände						130 874,76	0,12
Zinsansprüche	EUR	119 224,69		%	100	119 224,69	0,11
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	11 220,22		%	100	11 220,22	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	429,85		%	100	429,85	0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						111 730 268,83	100,25
Sonstige Verbindlichkeiten						-118 066,90	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-109 470,41		%	100	-109 470,41	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-8 596,49		%	100	-8 596,49	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-42 102,88		%	100	-42 102,88	-0,04
Fondsvermögen						111 452 299,05	100,00
Anteilwert						114,03	
Umlaufende Anteile						977 403,912	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

33% STOXX Eurozone 50 (Net Return), 20% 1 Month Euribor Index, 20% JP Morgan EMU Government Bond 1-10 Year Index, 18% S&P 500 in EUR, 9% MSCI EM Asia Net Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	17,178
größter potenzieller Risikobetrag	%	91,016
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	62,999

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 16 873 011,27.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,3750 % US Treasury 18/15.03.21	USD	1 100	991 087,77	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			991 087,77	991 087,77
Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:				
UBS AG, London				
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten			EUR	1 047 412,14
davon:				
Aktien			EUR	1 047 412,14

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Kanadische Dollar	CAD	1,464000	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	= EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	779 695,01
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	191 482,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	5 351,30
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	349 767,99
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	7 963,93
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	7 963,93
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-76 797,79
7. Sonstige Erträge	EUR	13 878,22
Summe der Erträge	EUR	1 271 341,61

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen	EUR	-10 331,69
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 288 632,89
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 288 632,89
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-29 697,73
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 628,22
Taxe d'Abonnement	EUR	-27 069,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 328 662,31

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -57 320,70

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 960 264,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-2 423 735,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 536 529,37

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 479 208,67

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 257 280,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 634 497,06

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 9 891 777,47

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 10 370 986,14

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,23% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,42%.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 76 421,91.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	129 713 335,28
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-28 625 552,07	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	567 492,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-29 193 044,62	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-6 470,30	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10 370 986,14	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 257 280,41	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 634 497,06	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	111 452 299,05

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	2 960 264,91
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2 231 515,95
Optionsgeschäften	EUR	652 347,71
Finanztermingeschäften	EUR	48 226,10
Devisen(termin)geschäften	EUR	28 175,15
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-2 423 735,54
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1 405 631,69
Optionsgeschäften	EUR	-686 664,03
Finanztermingeschäften	EUR	-320 008,66
Devisen(termin)geschäften	EUR	-11 431,16
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	9 891 777,47
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	9 824 470,41
Optionsgeschäften	EUR	49 461,80
Finanztermingeschäften	EUR	17 468,79
Devisen(termin)geschäften	EUR	376,47

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	111 452 299,05	114,03
2018	129 713 335,28	104,49
2017	185 036 399,22	109,70

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,96 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3 197 714,70 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutverordnungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“/„AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019 ¹

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	144
Gesamtvergütung ²	EUR 16.938.295
Fixe Vergütung	EUR 14.701.591
Variable Vergütung	EUR 2.236.704
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³	EUR 1.715.107
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 369.498
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 559.261

¹ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

² Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen..

³ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	991 087,77	-	-
in % des Fondsvermögens	0,89	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	991 087,77		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	991 087,77	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	1 047 412,14	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; JPY; EUR; CAD; GBP; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 047 412,14	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	5 803,61	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	2 858,36	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	991 087,77		
Anteil	0,91		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Uranium Participation Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 765,48		
2. Name	Amigo Holdings Plc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 764,70		

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

3. Name	Hansteen Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 764,16		
4. Name	Lamprell PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 764,10		
5. Name	Corus Entertainment Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 764,01		
6. Name	Callon Petroleum Co. (Del.)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 763,54		
7. Name	AK Steel Holding Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 683,60		
8. Name	Cameco Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	94 019,27		
9. Name	Eiffage S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	93 855,80		
10. Name	WildBrain Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	81 302,94		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	1 047 412,14		



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. April 2020

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2019: 331,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die
Deutsche Asset Management S.A. in
DWS Investment S.A. umbenannt.

Aufsichtsrat

Nikolaus von Tippelskirch
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Claire Peel
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Verwahrstelle

seit dem 4.11.2019:
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

bis zum 3.11.2019:
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxemburg, Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Garantiegeber

Deutsche Bank AG
Zweigniederlassung London
Winchester House, 1 Great Winchester Street
London EC2N 2DB
Großbritannien

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle *

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00